



Bayreuth, 19. November 2020

**Ausschreibungsunterlagen:  
Planung, Organisation, Moderation, Durchführung und Aufbereitung  
von zwei (digitalen) Workshops, Formulierung der erarbeiteten  
Ergebnisse sowie Organisation und Co-Moderation einer öffentlichen  
(digitalen) Veranstaltung**

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Projekt „Imagepakt und Imagekampagne Oberfranken“ im Rahmen des Programms Stärkung regionaler Identität im Freistaat Bayern (kurz: „Regionale Identität“) des Bayerischen Staatsministeriums der Finanzen und für Heimat entwickelt Oberfranken Offensiv e.V. als Projektträger ein Marketing-/Kommunikationsinstrument, um das Image Oberfrankens in der Innen- und Außenwahrnehmung zu verbessern. Basis dafür ist die vom Demographie-Kompetenzzentrum Oberfranken 2019 in Auftrag gegebene Imageanalyse des Institutes für Demoskopie (IfD) Allensbach.

Der darauf aufsetzende Imageprozess ist in zwei Phasen untergliedert (Strategiephase und Kreativphase).

Inhalt dieser Ausschreibung ist die Planung, Organisation, Moderation, Durchführung und Aufbereitung von zwei (digitalen) Workshops, die Formulierung der erarbeiteten Ergebnisse sowie die Planung, Organisation und Co-Moderation einer öffentlichen (digitalen) Veranstaltung. Eine ausführliche Erläuterung des Tätigkeitsfeldes entnehmen Sie bitte den Ausschreibungsunterlagen auf den folgenden Seiten.

Bitte schicken Sie Ihr kostenfreies Angebot inkl. eines detaillierten Kostenvoranschlags bis 6. Dezember 2020 an [felgenhauer@oberfranken.de](mailto:felgenhauer@oberfranken.de)

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Ulf Felgenhauer  
Projektmitarbeiter

OBERFRANKEN OFFENSIV e.V.

Maximilianstraße 6  
95444 Bayreuth

Telefon +49 921 52523  
Telefax +49 921 52524  
E-Mail [info@oberfranken.de](mailto:info@oberfranken.de)  
[www.oberfranken.de](http://www.oberfranken.de)

**Vorstand**

Vorsitzende  
Melanie Huml MdL  
Staatsministerin

Vorsitzende  
Heidrun Piwernetz  
Regierungspräsidentin

Stv. Vorsitzender  
Henry Schramm  
Bezirkstagspräsident

Stv. Vorsitzende  
Dr. Birgit Seelbinder  
Präsidentin EUREGIO EGRENSIS  
Arbeitsgemeinschaft Bayern e.V.

**Vereinsregister**

Amtsgericht Bayreuth  
Nr. VR 200138

**Bankverbindungen**

VR Bank Bayreuth-Hof eG  
IBAN: DE21 7806 0896 0006 1678 45  
BIC: GENODEF1HO1

Sparkasse Bayreuth  
IBAN: DE40 7735 0110 0009 0243 32  
BIC: BYLADEM1SBT

Die Aktivitäten des Vereins  
werden gefördert durch



Bayerisches Staatsministerium für  
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie 



Bayerisches Staatsministerium  
der Finanzen und für Heimat 



## 1. Gegenstand der Ausschreibung und Projektbeschreibung

Seit 2011 hat sich durch den von Oberfranken Offensiv e.V. initiierten Dachmarkenprozess die oberfränkische Dachmarke mit gemeinsamem Logo und Slogan sowie einheitlicher Farbwelt und Typographie etabliert. Dies dient nun als Plattform für den Imageprozess. Grundlage für den Imageprozess ist die Imageanalyse, die im ersten Halbjahr 2019 vom Institut für Demoskopie (IfD) Allensbach erarbeitet wurde. Ergebnisse der Imageanalyse sind zusammengefasst:

- Hohe Lebensqualität
- Familienfreundliche Region
- Hohe Heimatverbundenheit
- Nachholbedarfe bei der Außendarstellung des Innovationspotenzials, der Modernität und der Kultur
- Ausbaufähiger Bekanntheitsgrad der Universitäten und Hochschulen über Bayern hinaus

Der Imageprozess ist in zwei Phasen gegliedert. In der *konzeptionellen Phase* (Strategieprozess) wird in Abstimmung mit den regionalen und kommunalen Akteuren die Zielgruppe, die Zielregion und die Bestandteile eines Markenkerns ausgelotet. Am Ende steht ein Imagepakt, der von den Landkreisen, kreisfreien Städten, Kammern, Hochschulen und weiteren, die regionale und kommunale Entwicklung tragenden Akteuren mitgetragen werden soll. Darauf folgt die *Kreativ- und Umsetzungsphase* mit einer Marketing- und Kommunikationsstrategie.

In der ersten Phase wurden zunächst Gespräche mit 37 Akteuren (Landräte, Oberbürgermeister, Kammern, Universitäten und Hochschulen etc.) anhand eines strukturierten Gesprächsleitfadens durchgeführt. In diesen ging es um die inhaltliche Ausrichtung des Imageprozesses, die Zielgruppe, die Zielregion und die Beteiligung der Akteure. In der Zielsetzung sollen bestehende positive Imagewerte Oberfrankens mit Faktoren, mit denen die Region noch nicht in Verbindung gebracht wird, verknüpft werden. Die Auswertung der Gespräche hat ergeben:

- Die favorisierte Zielgruppe sind 25- bis 45-Jährige
- Die favorisierten Zielregionen sind die Neuen Bundesländer, München und der Kern der Metropolregion Nürnberg (Nürnberg, Fürth, Erlangen, Schwabach)
- Favorisierte positive Imagewerte sind „gut für Familien mit Kindern“, „attraktive Wohnregion“ und „ländlich schöne Region“
- Die favorisierten Herausforderungen, die damit verknüpft werden sollen, sind: „Wirtschaftskraft“, „Innovationskraft“ und „Wissenschaftsstandort“



In den nächsten Schritten sollen die Ergebnisse diskutiert und inhaltlich verdichtet werden. Des Weiteren sollen regionale Akteure in den Prozess einbezogen werden.

Zentrale Bestandteile des ausgeschriebenen Projekts sind die Planung, Durchführung, Moderation und Aufbereitung von zwei (Online-)Workshops, der Formulierung der erarbeiteten Ergebnisse und Planung, Organisation und Co-Moderation einer öffentlichen Auftaktveranstaltung.

### **(Digitale) Workshops mit Kommunen, Kammern, Universitäten, Hochschulen, Vereinigung der bayerischen Wirtschaft**

Die Analyse des Gesprächsleitfadens hat ergeben, dass sich der überwiegende Teil der Akteure mittel- oder unmittelbar am Imageprozess beteiligen will.

Dabei wurden drei thematische Teilbereiche festgelegt:

- Herausarbeiten der Zielgruppe/Zielregion
- Herausarbeiten der Kernbotschaft
- Verknüpfen der Kernbotschaft (bzw. der Stärken) mit den Herausforderungen

Die digitalen Workshops werden über die Videokonferenz-Plattform Zoom (für die technische Bereitstellung ist gesorgt) stattfinden. Workshop I wird simultan in drei virtuellen Räumen abgehalten, in denen die o.g. Einzelthemen diskutiert werden. Am Ende werden die Räume zusammengeführt und die Ergebnisse vorgestellt. Ziel ist das Herausarbeiten folgender Bestandteile des Imageprozesses: An wen wenden wir uns? Wo sprechen wir die Menschen an? Mit welchen Inhalten sprechen wir die Menschen an?

Teilnehmer sind die Landräte und Oberbürgermeister oder ihre Delegierten, die Präsidenten der Universitäten und Hochschulen, die Präsidenten und Hauptgeschäftsführer der Wirtschaftskammern und der Geschäftsführer der Vereinigung der bayerischen Wirtschaft Bezirk Oberfranken.

Im Anschluss werden die Ergebnisse aus Workshop I zusammengefasst und aufbereitet. Im folgenden Workshop II werden die erarbeiteten Ergebnisse präsentiert und besprochen und ggf. noch Änderungen vorgenommen.

Es folgt die Formulierung der Ergebnisse aus Projektphase 1 (konzeptionelle Phase) als „Imagepakt“. Dieser geht in Vorbereitung auf die öffentliche Auftaktveranstaltung als Vorabinformation an die relevanten Akteure.

Daraufhin findet die Auftaktveranstaltung (wenn es die Pandemiesituation erfordert, digital) als Abschluss der Projektphase 1 und Start der Projektphase 2 (Kreativphase) statt.

Der Auftragnehmer übernimmt die Prozessbegleitung für die Workshops, die Formulierung der Ergebnisse und die öffentliche Auftaktveranstaltung und

- unterstützt bei der organisatorischen, fachlichen und sachlichen Planung der Workshops und der öffentlichen Veranstaltung inkl. der Erstellung von Struktur und Ablauf
- moderiert und führt die Workshops durch, insbesondere in seinen drei inhaltlichen Teilbereichen (Zielgruppe/Zielregion, Kernbotschaft, Verknüpfung Stärken - Herausforderungen), inkl. Moderation der einzelnen Workshop-Räume
- protokolliert die Workshops
- bereitet die Inhalte der Workshops auf
- unterstützt den Auftraggeber beim Abschluss eines Imagepakts.

## Zeitplan im Überblick

2020/21

Entwicklungs-schritt	Organisation digitaler Workshop I	Inhaltliche und strukturelle Planung und Ablauf	IV/2020
		Terminanfrage bei den Beteiligten	IV/2020
	Durchführung digitaler Workshop I	Einzelthemen-Workshops in drei virtuellen Räumen	I/2021
		Zusammenführung der drei Einzelworkshops im finalen Ergebnisworkshop	I/2021
	Nachbereitung digitaler Workshop I	Protokoll der Einzelworkshops und des Ergebnisworkshops	I/2021
		Aufbereitung und Analyse der Inhalte und Ergebnisse des Workshops I	I/2021
	Organisation digitaler Workshop II	Inhaltliche und strukturelle Planung und Ablauf auf Basis der erarbeiteten Ergebnisse aus Workshop I	I/2021
		Terminanfrage bei den Beteiligten	I/2021
	Durchführung digitaler Workshop II	Präsentation und Moderation der Besprechung der Ergebnisse aus Workshop I	I/2021
		Protokoll des Workshops	I/2021
	Formulierung der Ergebnisse	Aufbereitung der Inhalte des Workshops II, endgültige Formulierung der Ergebnisse aus Projektphase 1 (konzeptionelle Phase)	I/2021

	Organisation (digitale) öffentliche Veranstaltung	Vorabinfo der Akteure über die Ergebnisse aus Projektphase 1 (konzeptionelle Phase)	II/2021
		Inhaltliche und strukturelle Planung und Ablauf	II/2021
	Durchführung (digitale) öffentliche Veranstaltung	Co-Moderation der öffentlichen Auftaktveranstaltung zum Abschluss von Projektphase 1 und Start von Projektphase 2 (Kreativphase), Unterstützung beim Abschluss eines Imagepakts	II/2021

## 2. Erwartungen an den/die Auftragnehmer

Der Auftrag ist in engem Kontakt und in Abstimmung mit dem Auftraggeber durchzuführen.

Die Erstellung eines Angebots wird von Oberfranken Offensiv e.V. nicht vergütet.

**Das schriftliche, kostenfreie Angebot muss bis zum 6. Dezember 2020 beim Auftraggeber vorliegen. Es muss eine Leistungsbeschreibung i.S. der Ausschreibung und ein Kostenangebot enthalten.**

Die Auszahlung der Vertragssumme ist bei Vertragserfüllung als Endbetrag vorgesehen.

Das Angebot soll auch eine zeitliche Gliederung der Arbeitsplanung umfassen.

Das Angebot muss neben personeller, wirtschaftlicher und projektplanerischer Kompetenz der Anbieter im Speziellen auch

- Erfahrung und Know-how im Umgang mit Videokonferenz-Plattformen (hier: Zoom)
- Erfahrung in der Planung, Durchführung, Moderation und Nachbereitung von Arbeitstreffen bzw. Workshops (auch virtuell)

nachweisen (Referenzliste) und die Namen und berufliche Qualifikation derjenigen Personen angeben, die die Leistung tatsächlich erbringen.